

Wochenblatt



E 20142 C

Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn

66. Jahrgang · Donnerstag, 29. März 2018 · Nummer 13



Königsbronn



Itzelberg



Ochsenberg



Zang

Seite 2

Königsbronner Wochenblatt

Donnerstag, 29. März 2018

Erfolgreiche Pflegemaßnahme am Zanger Weiher



Wie im letzten Jahr im Amtsblatt bereits angekündigt, führte der Arbeitskreis „Ökologie“ von April bis Oktober letzten Jahres eine Pflegemaßnahme am Zanger Weiher durch. Nach einem individuell ausgearbeiteten Plan wurde wöchentlich, vom Ufer bzw. vom Boot aus, ein speziell behandeltes Quarzmehl der Firma Natursinn in den Weiher eingebracht.

Vorrangiges Ziel der Maßnahme war es, die Schlammschicht zu mineralisieren und dadurch zu verringern. Die Maßnahme hat sich schnell als voller Erfolg erwiesen. Die Schlammschicht hat sich so weit verringert, dass die oberen ca. dreißig bis vierzig Zentimeter Wasser im Weiher klar und ohne Schwebstoffe sind. Alle, die mitgeholfen haben, haben auch schnell gemerkt, dass das Weiherwasser nicht mehr stinkt.

Bei früheren Aktionen brauchte es immer anschließend mehrere Duschgänge, um den „Frosch-Hautgout“ abzuwaschen. Außerdem wurde das „Breitblättrige Laichkraut“, dessen Schwimmblätter die Weiheroberfläche zeitweise flächig bedeckten, bis auf kleine, insel-

artige Flächen zurückgedrängt. Dafür hat sich das Hornblatt, eine weitere im Weiher vorkommende Unterwasserpflanze, sehr gut entwickelt. Bei dieser Gelegenheit sei noch einmal darauf hingewiesen, dass der Weiher eine gute Wasserqualität aufweist und nicht die Rede davon sein kann, wie des Öfteren behauptet wird, er sei überdüngt oder gar am „Umkippen“. Unterwasserpflanzen sind für die Ökologie eines Gewässers unabdingbar, weil sie Nährstoffe verarbeiten und Sauerstoff produzieren – nur sieht der Schwimmblattteppich des Breitblättrigen Laichkrauts halt nicht so hübsch aus.

Die Aktion wird dieses Jahr mit verringriger Intensität fortgesetzt. Ab Mitte April sind weitere Helfer sehr willkommen, die sich nach Absprache an der Quarzmehleinbringung beteiligen. Das ist keine schwere Arbeit. Bitte melden Sie sich beim Arbeitskreis 2 der Zukunftsoffensive unter Tel. 07328/7106.

Die Bilder zeigen den Weiher mit seinem Schwimmblattteppich im Jahr 2016 und im Herbst 2017 nach erfolgreicher Quarzmehleinbringung.

